



Vortrag: Naturwissenschaften / Mathematik

Annette Geiser-Barkhausen

Libellen

Akrobaten der Lüfte

Zum Thema

Libellen sind faszinierende Insekten. Sie sind uralt, älter als Dinosaurier. Erste fossile Abdrücke stammen aus dem Ende der Karbonzeit vor ungefähr 300 Millionen Jahren. Libellen leben in zwei Welten. Ihre Jugend verbringen sie im Wasser, ihr Erwachsenenleben an Land oder in der Luft. Ihre Larven sind unscheinbar und gut getarnt, die ausgewachsenen Insekten sind dagegen schnell, schillernd und meist farbenfroh. Ausgeprägt räuberisch leben sie in beiden Entwicklungsstadien. Erwachsene Libellen gehören zu den besten Flugjägern der Tierwelt.

Man unterscheidet zwei Gruppen: Die Gross- und die Kleinlibellen. Sie kommen in sehr vielfältigen feuchten und moorigen Gebieten vor, in Flach- und Hochmooren, an Flüssen, Bächen, Seen und kleineren Weihern. Viele dieser Feuchtgebiete sind selten geworden. Von den in der Schweiz vorkommenden rund 80 Libellenarten stehen 36 Prozent auf der roten Liste der bedrohten Arten.

Zur Dozentin

Annette Geiser-Barkhausen studierte Biologie in Zürich und schloss mit einem Master in Zoologie und Geobotanik ab. Sie ist seit über dreissig Jahren als Wissenschaftsjournalistin tätig und hat mehrere Bücher über Tiere, Naturschutz und Zoos verfasst.

Ort: Universität Luzern, Frohburgstrasse 3, Luzern, Hörsaal 10

**Daten: Donnerstag, 16.45 bis 18.00 Uhr
15. Mai 2025**

Kosten: 15 CHF für Vereinsmitglieder
35 CHF für Nichtmitglieder
Vergünstigter Eintritt mit Vortragsabo 2025

Anmeldung: fakultativ
jederzeit möglich
Vortrag Nr.: VO1326
Online über www.sen-uni-lu.ch

